

Vorschläge zur Didaktik - Gender goes Animals

Reflexionsaufgaben zur Verknüpfung von Gender und dem Thinking with Animals im Alltag, die an verschiedenen Stellen in die Lehre eingebaut werden können:

1. Schauen Sie Tierdarstellungen auf Kinderkleidung an und prüfen Sie, welche Tiere für Mädchen, Jungen und alle Geschlechter verwendet werden. Werden mit bestimmten Tieren spezifische Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit bedient? Wenn ja, welche?
2. Schauen Sie sich Stofftiere an

und prüfen Sie, welche Tiere für Mädchen, Jungen und alle Geschlechter verwendet werden. Werden mit bestimmten Tieren spezifische Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit bedient? Wenn ja, welche?

Einsatz in der digitalen Lehre

1. Vorbereitende Aufgaben für eine virtuelle Präsenz-Sitzung:

- Alle Teilnehmenden bearbeiten das gesamte Kapitel (ca. 1 Stunde).
- Alle Teilnehmenden bearbeiten die Aufgabe 2 aus den Vertiefungs- und Reflexionsaufgaben (Alltagsstudie).
- In Kleingruppen (bis zu 7 Teilnehmenden) wird eine der nachfolgenden vier Diskussionsfragen unter Bezug auf das Kapitel "Gender goes Animals" und auf die Alltagsstudie bearbeitet. Dabei soll eine graphische, digitale Präsentation der Kleingruppenergebnisse erstellt werden, die in einer Videokonferenz von der Kleingruppe vorgestellt wird. Die Vorstellung soll einen Diskussionsimpuls enthalten.

Diskussionsfragen

Die Diskussionsfragen haben nicht das Ziel, Wissen aus der Lerneinheit abzufragen; vielmehr sollen sie die Teilnehmenden zum Nachdenken anregen. Diese Information ist wichtig für die Teilnehmenden.

1. Wie wird durch das Thinking with Animals Geschlechterpolitik betrieben?
2. Diskutieren Sie Unterschiede zwischen Natur, Normen und Werte im Vergleich zum Naturalisieren, Kategorisieren, Interpretieren und Bewerten.
3. Welche Rolle spielt Heteronormativität in der Zoologie?
4. Warum ist es wichtig, Geschlecht und Fortpflanzung in der Zoologie und nicht im Tierreich zu analysieren?

2. Ablauf der Videokonferenz

- Technisches Onboarding
- Klärung von Bearbeitungsproblemen
- Klärung von Verständnisfragen
- Präsentation der Kleingruppenergebnisse anhand der Graphiken + Diskussion mit Hilfe des Diskussionsimpulses.
- Graphiken der Kleingruppen werden gegebenenfalls überarbeitet und als Ergebnissicherung allen Teilnehmenden zugänglich gemacht.